

**Lebenshilfe Werkstätten
Wuppertal gemeinnützige GmbH**

Anerkannte Werkstätten
für Menschen mit Behinderung
Az, II b 4-5385 (3/41) vom 14.4.1982

Mitglied des Deutschen
Paritätischen Wohlfahrtsverbandes

Geschäftsstelle und Zentralverwaltung

Heidestraße 72
42349 Wuppertal
tel 0202 4792-0
fax 0202 4792-237
info@lebenshilfe-wuppertal.de
www.lebenshilfe-wuppertal.de

Wuppertal, den 30.06.2021

Information zu PVC (Polyvinylchlorid)

Bei Polyvinylchlorid handelt es sich um einen nachhaltigen und langlebigen Kunststoff mit einzigartigen Eigenschaften, hohem Nutzen und vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten. Die ständige Optimierung der Recyclingtechnologien leistet einen erheblichen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft.

Polyvinylchlorid ist von Grund auf ein nachhaltiger Kunststoff, da er zu über 50% aus nahezu unbegrenzt verfügbaren Salzen besteht und weiterhin durch die geringere Abhängigkeit vom Öl eine bessere CO₂-Bilanz aufweist als andere Kunststoffe, Glas und Metall.

Außerdem verfügt Polyvinylchlorid im Vergleich zu anderen Kunststoffen konkurrenzlos über eine sehr lange Lebensdauer. Daher wird es zur Herstellung besonders langlebiger Produkte eingesetzt und schont somit Ressourcen und Energie.

Polyvinylchlorid besitzt eine außergewöhnliche chemische Struktur, die es am Ende seiner Lebensdauer wiederverwertbar macht. Abhängig vom Produkt kann Polyvinylchlorid bis zu acht Mal recycelt werden, ohne dabei seine technischen Eigenschaften einzubüßen.

Für zwei etablierte, umweltschonende Recyclingmethoden, die physikalische und die chemische, eignet sich Polyvinylchlorid hervorragend. Durch den Einsatz von recyceltem Polyvinylchlorid lassen sich Emissionen reduzieren und Rohstoffe einsparen. Ein gut entwickeltes Recycling trägt maßgeblich zur Ressourceneffizienzsteigerung bei.



Bankverbindung
Stadtsparkasse Wuppertal
IBAN DE94 330 500 000 000 232 355
BIC WUPSDE33XXX

Amtsgericht Wuppertal
HRB 4423
USt-Id.Nr.
DE 121091318

Geschäftsführer
Stefan Pauls
Vorsitzender des Verwaltungsrates
Peter Plenker

Gemäß dem Fall, der Zustand des Polyvinylchlorides erlaubt nach Ablauf der Lebensdauer keine der beiden Recyclingmethoden, leistet selbst die energetische Verwertung mit einem Heizwert auf dem Level der Braunkohle einen sinnvollen Mehrwert zur Stromerzeugung.

Der Entsorgungsweg der Deponierung wird für Polyvinylchlorid selten und nur unter bestimmten Umständen genutzt. Die Entsorgung auf Deponien birgt jedoch sowohl für den Menschen als auch für die Umwelt keine Gefahr. Allerdings ist sie, die Nachhaltigkeit und Ressourcensicherung betreffend, nicht sinnvoll, weshalb die Deponierung teilweise über nationale Gesetze reguliert ist bzw. zukünftig wird.

Bei der von uns eingesetzten Weich-PVC-Folie handelt es sich um ein Gemisch aus Pulver, Weichmachern, Stabilisatoren, Hilfsstoffen, Modifiziermitteln, Pigmenten und Lösemitteln.

Alle Inhaltsstoffe unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle und sind REACH-konform. Bei dieser Weich-PVC -Folie wird ausschließlich der phthalatfreien Weichmacher DOTP eingesetzt. Wir arbeiten mit Lieferanten zusammen, die sich auf die Verwertung von Weich-PVC-Folie spezialisiert haben und können somit unseren Teil zur Aufrechterhaltung der Kreislaufwirtschaft beitragen.

Mit freundlichen Grüßen

Lebenshilfe
Werkstätten Wuppertal gemeinnützige GmbH